**Sitzungsvorlage**

**Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.10.2021**

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Neubau Grundschule Frickingen**

- Vorstellung der Entwurfsplanung

- Beratung, Baubeschluss

I. Sachvortrag

In der Sitzung vom 22. Juni 2021 hat der Gemeinderat die Vorentwurfsplanung des beauftragten Architekturbüros Glück und Partner gebilligt.

Dabei hat sich der Gemeinderat in der Abwägung zum günstigeren „Hybridbau“ entsprechend unserem Energieleitbild, vorrangig den nachwachsenden, CO2 speichernden Rohstoff Holz als Bauwerkstoff und Energieträger einzusetzen, für einen reinen Holzbau entscheiden.

Das pädagogische Konzept unserer neu geplanten Grundschule orientiert sich dabei daran, dass künftig Schule Lern- und Lebensraum zugleich sein soll. Das Konzept orientiert sich am neuen Qualitätsrahmen Ganztagesschule, an der Bildungsoffensive Baden-Württemberg.

Ab 2026 besteht dabei ein Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in den Grundschulen.

Das daraus entwickelte Raumprogramm für eine 1½-zügige Grundschule mit einer zukunftsorientierten möglichst flexiblen Ganztagesbetreuung war bereits Basis für die Vorentwurfsplanung des Büros Glück und Partner.

Darauf aufbauend wurde nunmehr in enger Abstimmung mit den Fachingenieuren, der Schule und der Gemeinde als Schulträger die Entwurfsplanung fertiggestellt.

In der aktuellen Planung ist auch bereits berücksichtigt, dass in den Klassenzimmern jeweils eine dezentrale Lüftungsanlage installiert werden soll.

Diese Anlagen werden derzeit im Blick der Corona-Pandemie vom Bund mit 80 % gefördert.

Insgesamt wollen wir uns aber am sog. „Low-Tech-Gebäude“ orientieren – d.h. energieeffizient und kostengünstig. Der Materialeinsatz im Low-Tech Gebäude erfolgt unter dem Gesichtspunkt größtmöglicher Ressourceneffizienz.

(Anm.: Ein Low-Tech Gebäude ist ein hocheffizientes Gebäude, das mit einfachen, aber sehr dauerhaften und ressourcenschonenden baulichen Komponenten das ganze Jahr die Bedürfnisse seiner Nutzer umfassend erfüllt. Auch die Gebäudetechnik ist auf unbedingt notwendige Komponenten beschränkt…..).

Die Herren Architekten Martin Ritz und Søren Rafn werden den Entwurf zu unserer geplanten neuen Grundschule ausführlich im Detail vorstellen, inkl. einer ersten Kostenberechnung.

Zuschüsse können beantragt werden aus dem Schulbauförderprogramm und dem Ausgleichstock sowie voraussichtlich ggf. aus dem Programm Klimaschutz Plus, dem Holz Innovativ Programm (Holzbau-Offensive Baden-Württemberg) und der Bundesförderung zur Einführung der Ganztagesbetreuung. Die Verwaltung wird die einzelnen Fördermöglichkeiten prüfen und die entsprechenden Anträge stellen.

Der Grundschulneubau soll nicht nur nach den neuesten, zukunftsorientierten pädagogischen Erkenntnissen in der Raumplanung und Medienausstattung, sondern auch nach den aktuellen, ökologischen Baustandards umgesetzt werden. Frickingen ist für sein vorbildhaftes Bauen bereits mehrfach ausgezeichnet worden; sämtliche öffentliche Gebäude sind holzbauprämiert. Diesen Anspruch werden wir auch beim Neubau der Grundschule haben.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat billigt - gegebenenfalls mit Anregungen und weiteren Vorschlägen - die Entwurfsplanung zum Neubau der Grundschule und fasst den Baubeschluss zur Fertigstellung des Bauantrages.

III. Anlagen

Planunterlagen - Entwurf